

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz Nr. 2 12.02. – 02.04.2017



Inhalt

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Grußwort | Seite 2-3 |
| Bildergalerie | Seite 4-6 |
| Aus dem Gemeindeleben | Seite 7-9 |
| Impressum | Seite 7 |
| Gottesdienste | Heftmitte |
| Ev. Kindergarten „Guter Hirte“ | Seite 12-13 |

| | |
|--------------------------|-------------|
| Veranstaltung | Seite 14-15 |
| Kasualien | Seite 16 |
| Spenden | Seite 17 |
| Kinderseite | Seite 18 |
| Termine für Kinder | Seite 19-20 |

Liebe Schefflenzer Mitchristen,

während ich diese Zeilen schreibe, bereiten sich die USA gerade auf die Einführung des neuen Präsidenten Donald Trump vor.

Viele Leute stören sich an diesem Mann und an seinem Verhalten. Einer der Kritikpunkte ist: Er ist nur selten bereit, ausführlich und offen über seine Pläne zu sprechen, beispielsweise im Rahmen von Pressekonferenzen. Stattdessen verschickt er lieber Kurznachrichten über Twitter. Ein oder zwei Sätze zu teilweise sehr wichtigen Themen. Man kann ahnen, auf was er jeweils hinaus will, aber ausreichend sind diese stichwortartigen Sätze natürlich bei Weitem nicht.



Andere Leute stören sich daran gar nicht. Es kommt wohl auch unserem heutigen Verhalten bei der Kommunikation entgegen. Auch dort beschränkt man sich gerne auf kurze Sätze beispielsweise über WhatsApp. Die Zeit für eine gründliche Unterhaltung, ausführliche Darlegung usw. nimmt man sich nicht. Oder aber viel zu selten. Die Zeit ist so schnelllebig geworden, dass man sich gegenseitig kaum mehr richtig zuhören mag.

Das bekomme ich auch bei der Verkündigung zu spüren. Zur Zeit von Martin Luther, dessen berühmter Thesenanschlag sich dieses Jahr zum 500. Mal jährt, waren lange Predigten durchaus üblich. Luther predigte manchmal ein oder zwei Stunden lang! Als ich dagegen vor 30 Jahren ausgebildet wurde, brachte man uns bei: „Eine evangelische Predigt darf über alles gehen, nur nicht über 15 Minuten!“ Denn erfahrungsgemäß können die heutigen Menschen nicht länger zuhören, nach 15 Minuten fällt ihre Aufmerksamkeitskurve steil ab. Das wurde in wissenschaftlichen Studien getestet.

Wie gesagt, das war vor 30 Jahren. Mein Gefühl ist, dass es mit der Aufnahmefähigkeit noch weiter zurückgeht. Alles soll möglichst kurz, möglichst knapp, möglichst einfach sein. Das ist gut, um Themen anzureißen oder einen kurzen Überblick zu geben; aber natürlich überhaupt nicht ausreichend, um sich wirklich zu informieren.

Beim Präsidenten der USA reicht es nicht aus, nur einige wenige Schlagworte zu hören über das, was er zu sagen hat und was er plant. Erst recht reicht das nicht beim viel mächtigeren Herrscher aller Welt aus, bei unserem Gott. Wenn wir wirklich verstehen wollen, was Gott alles für uns tut, was er uns schenkt, was er für uns bereithält und umgekehrt von uns erwartet, dann brauchen wir dafür Zeit, um ihm in aller Ruhe zuzuhören.

Wir gehen in die Passionszeit hinein. Vom Gedanken her eine Zeit der Besinnung, um in Ruhe über sich selbst und über Gott nachzudenken, um das innere Verhältnis zu unserem Gott zu vertiefen. Das Fasten, welches immer noch viele Menschen in den sieben Wochen der Passionszeit praktizieren, dient auch dazu: Frei zu werden von Dingen, die uns sonst fesseln und beschäftigen, um Ruhe zu haben dafür, sich auf Gott zu besinnen.

Dazu möchte ich Sie alle ermutigen: Diese Passionszeit jetzt zu nutzen, um unserem Gott zuzuhören, wieder einmal in der Bibel zu lesen, Gottesdienste zu besuchen, sich mit anderen Christen auszutauschen. Denn unser Gott hat Ihnen viel mehr zu sagen als das, was in 140 Zeichen hineinpasst.

Ihnen eine gesegnete Passionszeit!

Ihr

Pfarrer Stefan Albert

Rückblick in Bildern - Was war los in der Gemeinde?

Einen Vorgeschmack auf das Kindermusical am 4. Advent konnte man bereits beim Adventsbazar bekommen.



Beim Adventsbazar am 26. November war der Saal im Gemeindehaus gut gefüllt.



Die „Elche vom Guten Hirten“ waren beim Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende in ihrem Zelt in bester Laune.





„Send me an angel!“ war das Motto vom YouGo Jugendgottesdienst am 4. Dezember, der übrigens gut besucht war.



Bei der Alpenländischen Krippenandacht am 8. Dezember wurde der Innenraum der Mittelschefflener Kirche zu einer romantischen Kulisse.



Am 11. Dezember wirkten die Kinder vom „Guten Hirten“ beim Familiengottesdienst in Mittelschefflenz mit.





Eine wirklich tolle Leistung konnte man beim Kindermusical am 18. Dezember erleben. An diesem Tag hieß das Stück „Himmel an Erde“.



Die Konfis bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember.



Beim nachweihnachtlichen Konzert am 30. Dezember wirkten der MGV Unterschleißenz und der Posauenchor Schefflenz mit. Das Konzert war gut besucht.



Am 18. Januar konnte Pfarrer Albert bei der Mitarbeiterfeier im Gemeindehaus einen voll besetzten Saal von Mitarbeitern begrüßen. Der an diesem Abend gezeigte Jahresrückblick umfasste über 300 Folien.



Adventsbar

Allen Besuchern, Helfern und Kuchenspendern, die zum Gelingen des Adventsbazars beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Ein ganz besonderer Dank gilt den „Musical-Kindern“ für ihre Liedbeiträge. Der Erlös des Bazars beträgt **1.004,00 €**. Wir werden diesen Betrag für diverse Anschaffungen in der Kirchengemeinde verwenden.



Wer hat Lust, mit uns zu basteln? Kreative Frauen sind herzlich bei uns willkommen. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags im Gemeindehaus. Nähere Auskünfte bei Gudrun Strauss (Tel. 83 12).

Gudrun Strauss

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
 Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
 Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de
 Büro: Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Freitag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.) und Michael Strauss
 Korrekturlesung: Sylvia Kepler-Albert und Karlheinz Lindenmuth

Titelseite: Pferdeschlittenfahrt



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.03.17

Neues zum Reformationsjubiläum

Am 6. November zeigte Friedegard Neuhold im Rahmen des sogenannten „Lutherjahres“ etliche interessante selbst gemachte Fotos von einer Reise zu den Wirkungsstätten des großen Reformators. Der Vortrag unter dem Titel "Auf den Spuren Luthers" war gut besucht.

Am 4. Dezember haben wir einen ökumenischen „Offenen Gottesdienst“ in der evangelischen Kirche Unterschefflenz feiern dürfen zum Thema „Konfessionsverschiedene Ehen“. Dabei wurde deutlich, dass solche Ehepaare eine gute Brücke zwischen den christlichen Konfessionen sein können. Der

ökumenisch besetzte Gospelchor hat den Gottesdienst mit seinen Liedern begleitet. Auf dem Bild (siehe rechts) sieht man das „Anspiel“ als Hinführung zur Predigt mit Sylvia Kepler-Albert



als Ehefrau und Hubert Gedemer als ihr Mann, die sich über die bevorstehende Konfirmation ihres Sohnes unterhalten.

Am 11. Januar folgte der erste Abend in der Themenreihe „Auf dem heißen Stuhl: Martin Luther“. Pfarrer Albert informierte über die "Zwei-Reiche-Lehre" von Luther und seine Impulse für unser Nachdenken über das Verhältnis von Kirche und Staat heute. Die Zeitung hat ausführlich über diesen Abend berichtet.

Die nächsten Termine (auch aus der Themenreihe „Auf dem heißen Stuhl: Martin Luther“):

- ✓ Vortragsabend mit Diskussion über das Thema: „Wozu brauchen wir eigentlich noch Pfarrer? - oder: Das ‚Priestertum aller Gläubigen‘ bei Martin Luther“ (8. März, 20 Uhr im Gemeindehaus Oberschefflenz)
- ✓ Vortragsabend mit Diskussion über das Thema: „Können auch Soldaten in den Himmel kommen? - oder: die Frage, ob es einen ‚gerechten Krieg‘ geben kann“ (29. März, 20 Uhr im Gemeindehaus Oberschefflenz)

Stefan Albert

Gemeindefahrt zur Freilichtbühne Ötigheim



Wie bereits bei der letzten Ausgabe angekündigt, organisiert unsere Kirchengemeinde am 24. Juni anlässlich des Lutherjahres eine Gemeindefahrt nach Ötigheim zur Freilichtbühne. Aufgeführt wird das Schauspiel „Luther“. Die Aufführung ist um 14:30 Uhr. Wir haben überdachte Logenplätze reserviert. Die Kosten belaufen sich auf 36 Euro pro Person (Eintritt und Busfahrt). Vorgese-

hen sind zwei Busse, davon ist der erste bereits voll.

Informationen und Anmeldungen sind bei Gudrun Strauss (Tel. 83 12) möglich.

Gudrun Strauss

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

| | Unterschefflenz | Mittelschefflenz | Oberschefflenz | Kleineicholzheim |
|---|--|--------------------------------|---|-----------------------|
| 12.02.17 Septuagesimae P: Lukas 17, 7-10 K: Prädikantenarbeit | 9:15 Uhr Gottesdienst | 10:30 Uhr Gottesdienst | 18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst | |
| 19.02.17 Sexagesimae P: Markus 4, 26-29 K: Anschaffung von Bibeln | 10:30 Uhr Gottesdienst | | | 9:30 Uhr Gottesdienst |
| 26.02.17 Estomihi P: Lukas 10, 38-42 K: missionarische Dienste | 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in MITTELSCHEFFLENZ Mitwirkung: Posaunenchor Schefflenz | | | |
| 03.03.17 Freitag Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen | 19:30 Uhr Gottesdienst ev. Kirche | | | |
| 05.03.17 Invokavit P: 1. Mose 3, 1-24 K: Heizkosten | 10:30 Uhr Gottesdienst | | 9:15 Uhr Gottesdienst | |
| 12.03.17 Reminiscere P: Matthäus 12, 38-42 K: Diakonie Deutschland | | | 10:30 Uhr Gottesdienst | 9:30 Uhr Gottesdienst |
| 19.03.17 Okuli P: Markus 12, 41-44 K: Archekindergottesdienste | 9:15 Uhr Gottesdienst | 10:30 Uhr Offener Gottesdienst | | |
| 26.03.17 Laetare P: Johannes 6, 55-65 K: Gemeindebrief | 10:30 Uhr Gottesdienst | 9:15 Uhr Gottesdienst | 18:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst | |
| 02.04.16 Judika P: 1. Mose 22, 1-13 K: kirchl. Arbeit mit Jugendlichen | 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in UNTERSCHIFFLENZ (in der Schefflenzhalle) anlässlich der Gewerbeschau - Mitwirkung: Posaunenchor Schefflenz | | | |

Monatsspruch Februar:

“Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus.”

Lukas 10, 5

Monatsspruch März:

“Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr”.

3. Mose 19, 32

Wir möchten herzlich Danke sagen

- ✓ All den Weihnachtsmarktbesuchern, die bei uns etwas gebastelt haben
- ✓ Unseren fleißigen Helfern, ohne die vieles nicht möglich wäre
- ✓ Unserem Elternbeirat
- ✓ Den Kuchenspendern, welche für uns immer backen, wenn es nötig ist
- ✓ Den Schrottspendern, die das ganze Jahr ihr Altmetall zu uns bringen
- ✓ Allen Käufern, die Gebasteltes oder Kuchen bei uns erwerben
- ✓ An alle, die uns bei unserer Arbeit unterstützen
- ✓ Und natürlich unseren Kindern mit ihren Familien



Rück- und Ausblick

Die Adventszeit ist immer eine sehr aufregende Zeit für die Kinder in unserer Kindertagesstätte. Jeden Tag darf ein „Türchen“ am Adventskalender aufgemacht werden und Weihnachten - das Fest von Jesu Geburt - rückt immer näher.



Anfang Dezember waren die Guter Hirte-Kinder in Oberschefflenz auf dem Weihnachtsmarkt (siehe Bild links) und haben zusammen mit den GERNEGROSS-Kindern den Markt eröffnet.

Danach konnten die Kinder an beiden Tagen in unserem Zelt etwas basteln (siehe Bild rechts) und gestalten und die Bevölkerung hatte die Möglichkeit etwas an unserem Verkaufsstand zu stöbern.



Am 6. Dezember hat uns der Nikolaus in der Kindertagesstätte besucht (siehe Bild links). Die Kinder freuten sich riesig auf ihn und viele haben mit ihm gesprochen, gekuschelt oder ihm Bilder gemalt.



Am 11.12.2016 feierten wir Familiengottesdienst. In diesem lernten wir Johannes den Täufer kennen und warteten gespannt auf Jesus. Diese Familiengottesdienste sind immer sehr spannend. Groß und Klein freuen sich mittlerweile schon über diese besonderen Gottesdienste. Man kann immer viel erleben, erfahren und für sich mitnehmen. Dieses Mal gab es danach in der Pfarrgarage noch Kuchen und Gebäcktes zu kaufen.

Was steht in der nächsten Zeit alles bei uns so an?

Sonntag 12.02.2017 Basar „Frauenkruscht und Kinderkram“

Dienstag 07.03.2017 Schnupper-treff

Dienstag 04.04.2017 Schnupper-treff

Sonntag 09.04.2017 Familiengottesdienst Kirche Mittelschefflenz um 10:30 Uhr

Dienstag 02.05.2017 Schnupper-treff

Samstag 06.05.2017 Schrottsammlung

Guter Hirte Team

WAS IST DENN FAIR?

WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017

Ev. Kirche Unterschleißenz, 19:30 Uhr



LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

„Eines Christen
Handwerk ist **beten!**“

Martin Luther



Samstag, 18. März 2017

ab 9 Uhr

in der **Roedderhalle** Oberschefflenz

Wir laden herzlich ein zu einem interessanten und gemütlichen Vormittag, der unter dem Thema steht:

„Hören auf den Gott, der redet“

- Hörendes Gebet -

Referentin:

Dorothee Erlbruch

Theologin, Sozialarbeiterin, Leiterin der Beratungsstelle Aus-WEG?!
(Pforzheim)

Anmeldung bis spätestens 13.3.2017

zu den üblichen Sprechzeiten

im Ev. Pfarramt (Tel. 06293 – 267) oder

durch Eintragen in die ausgelegten Listen in den Kirchen.

Anmeldung unbedingt erforderlich.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getauft wurde...

Bestattet wurden...

Aus datenschutzgründen nur in der Printausgabe verfügbar



Jesus Christus spricht:

„Selig sind, die da
Leid tragen; denn sie
sollen **getröstet**
werden.“

Matthäus 5, 4

Kinder- und Jugendarbeit

Dieses Mal bitten wir besonders um finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen. Unsere Kirchengemeinde investiert einige Kraft und Aufwand für die Arbeit mit den jungen Menschen, viele Ehrenamtliche sind in diesem Bereich tätig; doch um die Arbeit weiterhin so intensiv betreiben zu können, brauchen wir auch die nötigen finanziellen Mittel. Daher würden wir uns über eine Spende mit dem Verwendungszweck „Jugendarbeit“ freuen.



Selbstverständlich können Sie aber auch für andere Zwecke im Rahmen der Gemeindefarbeit spenden (z. B. für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Gemeindehaus u. v. m.).

Natürlich sind die Spenden für unsere kirchlichen / gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke von der Steuer absetzbar. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE88 6746 0041 0010 6333 03

H. O. T - Help of teen with Jesus (Rumänienhilfe)

IBAN: DE24 6746 0041 0010 6096 23

Patenkinder (Kindernothilfe)

IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

Kinder - u. Jugendarbeit

IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BIC: SOLADES1MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67

MACH MIT BEIM KINDERTAGS-RÄTSEL

Am Freitag, den 27. Februar, werden wir wieder ein Rätsel für euch vorbereitet. Das Rätsel ist ein bisschen anders als die anderen, die wir euch schon gezeigt haben. Welche Figur ist das? (30 Punkte)

Das ist eine
Gegenüberstellung
zweier des gleichen oder
ähnlichen Fingerabdrucks
mit einem anderen
Fingerabdruck.
Was ist das für eine
Abbildung?

KINDERTAGE 2017

IM LEBENSZENTRUM ABELSCHÖREN
EIN FALL FÜR SHERLOCK

AM DONNERSTAG, 27. UND
FRIDAY, 28.
FEBRUAR 2017
10.00 - 15.45 UHR
AB 5 JAHREN

ARTWORT: _____ NAME: _____

WIR STARTEN IN EIN GROSSES ABENTEUER MIT:

- ZWEI SPANNENDE TATRECHNER
- EINEM SPANNENDEM TATRECHNER
- FETZIGEN LÄSERN
- VIELLEM NIEHE

ZU DER MITTAGSPAUSE MIT ACTOUBOXER

- SPIELSTUNDE MIT ÜBERLEBUNGSSPIEL
- UND 30 MINUTEN ÜBERLEBUNGSSPIEL

Ein Lockertag mit Aktionen auf dem Gelände der AHS.

WICHTIGE INFO FÜR MITBEREITER UND ELTERN:
An beiden Tagen findet jeweils ein großer Programmplan statt. Der Programmplan ist ab Donnerstag, den 23. Februar, bereits online zum Download bereit. Programmplan im Begleitheft/Anmeldung.

ANMELDUNG
per Post, in der – mit folgenden Infos – per E-Mail oder Telefon:
Bitte adressieren (Einschub nur 1x möglich):
Wir kommen am Montag, 27. Februar zum Einberufungstag
Wir kommen am Dienstag, 28. Februar zum Kinobesuchstag
Wir sind _____ Kinder im Alter von _____ bis _____ Jahren
und _____ Erwachsene

Formular mit Feldern für Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Geburtsdatum, Alter, Anzahl Kinder, Anzahl Erwachsener, und eine Zeile für weitere Informationen.



Kindergottesdienste

| Termin | Kindergottesdienst |
|------------|--|
| 12.02.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 19.02.2017 | Achtung! Kein Kindergottesdienst!!! |
| 26.02.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 05.03.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 12.03.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 19.03.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 26.03.2017 | 10. ³⁰ Uhr (Ra) |
| 02.04.2017 | 10. ⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh) |

Ra Rathaus Unterschaffenz
 Ki ev. Kirche Mittelschaffenz
 Gh Gemeindehaus Oberschaffenz

BASTELECKE
Stifthalter
 von C. Badel

So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.
3. Lege den Unterteller auf die Poppe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Poppkreis aus.
4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen an unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Poppkreis.

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Poppe,
- 2 leere Kloppapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber

www.kleinfax.com